

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Kämmereramt

**Erhöhung des Stammkapitals bei der
Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz
mbH Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. November 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	13.11.2008	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	25.11.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. *Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung des Stammkapitals der Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg um 3 Mio. € und der damit verbundenen Änderung des Gesellschaftsvertrages zu.*
2. *Für die Stammkapitalerhöhung werden außerplanmäßige Mittel von 3 Mio. € bei Projekt-Nr. 8.20000835 genehmigt. Die Deckung erfolgt durch Nichtinanspruchnahme der Mittel bei Projekt-Nr. 8.23110841 (Zuschuss GGH für Wohnungsmodernisierungen) in Höhe von 1 Mio. € und bei Projekt-Nr. 8.23110842 (Darlehen an GGH für Wohnungsmodernisierungen) in Höhe von 2 Mio. €.*

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.11.2008

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 25.11.2008

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes:

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
WO1	+	Wohnraum für alle, 8-10.000 Wohnungen mehr
WO 2	+	Preiswerten Wohnraum sichern und schaffen, Konzentration auf den preisgünstigen Mietwohnungsmarkt Begründung: Die bereitgestellten Mittel verbessern die Investitionsfähigkeit in bezahlbaren Wohnraum.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)



II. Begründung:

Im Haushalt 2008 stehen für eine Unterstützung der GGH bei den Projekt-Nrn. 8.23110841 (Zuschuss GGH für Wohnungsmodernisierungen) und 8.23110842 (Darlehen an GGH für Wohnungsmodernisierungen) Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 3 Mio. € (Ansatz 2008 1,5 Mio. €, Haushaltsrest aus 2007 1,5 Mio. €) zur Verfügung.

Die Gespräche mit der Geschäftsführung der GGH ergaben, dass eine Kapitalerhöhung bevorzugt würde, um einen langfristigen Effekt zu erzielen. Die Verwaltung schlägt daher vor, mit diesen Mitteln das Stammkapital der GGH von 18 Mio. € auf 21 Mio. € zu erhöhen und § 4 des Gesellschaftsvertrages entsprechend anzupassen.

Die über diese Kapitalerhöhung zur Verfügung gestellten Finanzmittel verbessern die Investitionsfähigkeit in bezahlbaren Wohnraum und unterstützen somit die Zielsetzung der GGH, die mit der Strategie 2015 verbundenen Umsetzungsmaßnahmen sozial abzufedern. Beispielsweise werden davon die Sanierungsbeteiligten des Entwicklungsgebietes Wieblingen Ost profitieren, indem die Mieten in den Ersatzwohnungen wie im Neubau für die Bestandsmieter abgestuft und dauerhaft teilsubventioniert werden.

In der Liegenschaft Emmertsgrundpassage müssen Maßnahmen zum Abbau des Leerstands ergriffen werden. Dieser finanzielle Beitrag wird zwar nicht die baulichen Probleme dort beseitigen können, er ist jedoch zumindest geeignet, um neben allgemeinen Vermarktungsanstrengungen bauwerks- und ausstattungsbezogen punktuell und ergebnisorientiert einzugreifen.

Für die Stammkapitalerhöhung sind außerplanmäßige Mittel von 3 Mio. € bei Projekt-Nr. 8.20000835 erforderlich. Die Deckung erfolgt durch Nichtinanspruchnahme der Mittel bei Projekt-Nr. 8.23110841 (Zuschuss GGH für Wohnungsmodernisierungen) in Höhe von 1 Mio. € und bei Projekt-Nr. 8.23110842 (Darlehen an GGH für Wohnungsmodernisierungen) in Höhe von 2 Mio. €.

Wir bitten um Zustimmung.

gez.

Dr. Eckart Würzner